



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.

In der **Fakultät für Geisteswissenschaften, Fachbereich Kulturgeschichte und Kulturkunde**, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

W1 JUNIORPROFESSUR/ LIEBELT-STIFTUNGSPROFESSUR FÜR PROVENIENZFORSCHUNG IN GESCHICHTE UND GEGENWART

zu besetzen - **Kennziffer JP 256**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Aufgabengebiet:

Vertretung des Faches in Lehre und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet epochenunabhängiger Provenienzforschung als innovativer, sämtliche Herkunftsgeschichten von Kunstwerken berücksichtigender Form kunsthistorischer Methodik. Erwartet wird eine Kooperation der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers mit der Forschungsstelle »Entartete Kunst« des Kunstgeschichtlichen Seminars sowie mit der Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (Magdeburg).

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 HmbHG findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 18 Hamburgisches Hochschulgesetz.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer JP 256** bis zum **18.08.2016** erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder per E-Mail an: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de.

1. Das Verfahren nach § 14 Abs. 1 HmbHG ist durchgeführt worden.
2. Veröffentlicht in: „DIE ZEIT“ am 07.07.16.



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule